



Pflichtenheft:

Rechnergestützte Abwicklung der Geschäftsvorfälle im
Autoverleihgeschäft

Auftraggeber:

Autovermietungszentrale DVT

Auftragsnummer:

GI2004

Auftragnehmer:

Softwarestrick und Co Kg., Hagen

Bearbeiter: Nabil Menfaa

Hagen, 6. Januar 2004



Pflichtenheft:

Rechnergestützte Abwicklung der Geschäftsvorfälle im Autoverleihgeschäft

1. Zielsetzung:

Die internen Abläufe in der „Autovermietungszentrale“ DVT sollen DV-unterstützt abgewickelt werden. Verzeichnisse, Datensammlungen und Archive wie die Kundenkartei, Fahrzeugkartei oder die Kartei vermieteter Fahrzeuge sollen rechnergestützt verwaltet werden. Zahlungen sollen nur noch elektronisch in Zusammenarbeit mit der Kreditkartenzentrale und dem Bankhaus „Cash & Profit“ abgewickelt werden.

2. Umfang:

1.1 Produktname:

DVT2004

2.2 Produktleistung:

Alle Geschäftsvorfälle im Kundenbüro, in der Firmenkundenabteilung und im Servicebereich (Fahrzeugrückname) werden durch das Programmsystem *DVT2004* unterstützt. Kundenstammdaten, Verleihdaten und der Fahrzeugbestand werden nur einmal erfasst und von allen Teilnehmern gemeinsam benutzt.

DVT2004 wird die Belastung der DVT-Mitarbeiter reduzieren, eine intensivere und umfassendere Kundenberatung ermöglichen, die Bearbeitungszeit von Geschäftsvorfällen und die Fehlerrate bei der Erfassung und Bearbeitung von Daten durch geeignete Überprüfungen von Benutzereingaben verringern.

Weiterhin unterstützt das Produkte die Ausführung der folgenden Aufgaben:

- Verwaltung von KundInnen- und Fahrzeugdaten.
- Registrierung neuer KundInnen.
- Erstellung von Verträgen und Rechnungen.

3.3 Produktmerkmale:

- Einmalige Erfassung von Kundenstammdaten und den Verleihdaten.
- Gemeinsame Benutzung der erfassten Daten durch alle KundenberaterInnen und Servicemitarbeiter.

3. Produktumgebung:

3.1 Software:

Firmenintern dient Windows NT 4.0 Server als Server-Betriebssystem. Der Apache Web-Server 5.0 wird als den Web-Server eingesetzt.

Als Client-Betriebssystem wird auf den jeweiligen Clients der einzelnen Filialen Windows 2000 installiert.

Pegasus-Mail dient als Kommunikationsinstrument für den firmeninternen elektronischen Postverkehr. Als Web-Browser können der Netscape Navigator 4.x sowie der MS Internet Explorer 5.x eingesetzt werden.

Pflichtenheft:

Rechnergestützte Abwicklung der Geschäftsvorfälle im
Autoverleihgeschäft

3.2 Hardware:

Als Server soll ein P4 3GHz 2GB RAM, 500 GB Festplatte eingesetzt werden.

3.3 Internetverbindung:

Es wird ein firmeninternes LAN installiert, welches eine Netzwerkverbindung zum Drucker, Fax etc. ermöglicht.

3.4 Benutzungsoberfläche:

Benutzungsoberfläche für die MitarbeiterInnen

- Menügesteuerte Bedienung mit Mausunterstützung.
- Die Gestaltung der Benutzeroberfläche aller Teilsysteme ist gleich:
Oben : Menüleiste mit Icons und Firmenlogo
Unten : Statuszeile mit aktueller Zeit, Name der bearbeitenden Person.
Die Eingabe und Abfrage von Daten erfolgt auf Formularbasis;
die Formulare können auch ausgedruckt werden.
- Jeder Ausdruck enthält in einer Kopfzeile die Zeit und den Namen der Mitarbeiterin.

4. Fachlexikon:

Fahrzeugverwaltung:

Ermöglicht das Bearbeiten von Fahrzeugdaten des Dienstleisters.

Kundenverwaltung:

Ermöglicht das Anlegen, Bearbeiten und Löschen von KundInnen.

Reservierung:

Eine Reservierung beinhaltet das Kennzeichen eines Fahrzeugs, den Mietzeitraum, den Abholort und den Abgabeort des Fahrzeugs.

Rechnung:

Rechnung, die für einen Dienstleistungsvertrag erstellt wird; sie enthält die Zahlungsart, den Preis, die Mietdauer und die Rabatte.

...

5. Klassen:

5.1 Klasse Kunde:

Attribute:

Es werden alle kundenspezifische Daten gespeichert. Hierzu zählen der Name, Adresse und weitere charakterisierende Merkmale wie Rabatte

Pflichtenheft:

Rechnergestützte Abwicklung der Geschäftsvorfälle im
Autoverleihgeschäft

Methoden:

Es stehen die kreiereReservierung() und setDiscount()-Methoden zur Verfügung.

Beziehungen:

Für jede Kundin und jeden Kunden existiert eine Liste ihrer bzw. seiner Reservierungen.

5.2 Klasse Reservierung:

Attribute:

Für alle Reservierungen werden spezifischen Daten gespeichert. Hier sind z.B. das Reservierungsdatum, die Reservierungsnummer, das Start- und Enddatum sowie der Mietpreis pro Tag und Woche zu nennen.

Methoden:

Neben den Standardmethoden zum Setzen (setA()) und Abfragen (getA()) der Attribute A gibt es Methoden zur Überprüfung einer Reservierungsanfrage zur Verfügung.

Beziehungen:

Für jede Reservierung existieren entsprechende Kundendaten. Jede Reservierung basiert auf Typen von Fahrzeugen.

5.3 Klasse Auftrag:

Attribute:

Es werden alle auftragsbezogenen Daten gespeichert. Hier sind z. B. erster und letzter Miettag zu nennen.

Methoden:

Die Methode kreiereKonto() steht der Klasse Auftrag zur Verfügung. Dadurch ist eine Rechnungserstellung nach der Vermietung eines Wagens möglich. Die Abwicklung eines Auftrags endet stets mit der Rechnungserstellung und Bezahlung (die Kreditwürdigkeit wurde bereits vor Vertragsabschluss geprüft).

Beziehungen:

-

5.4 Klasse Fahrzeug:

Attribute:

Alle fahrzeugspezifischen Daten werden als Attribute gespeichert. Dazu zählen Fahrzeugzustand, Fahrzeugkategorie, Konfiguration und Fahrzeugnummer.

Pflichtenheft:

Rechnergestützte Abwicklung der Geschäftsvorfälle im
Autoverleihgeschäft

Methoden:

Als Methoden stehen ueberpruefeGültigkeit() und setFahrzeugkategorie() zur Verfügung.

Beziehungen:

Jedes Fahrzeug wird durch eine Kategorie charakterisiert und in eine Preisklasse eingeordnet.

5.5 Klasse Rechnung

Attribute:

Alle Attribute werden mit allen rechnungsspezifischen Daten gespeichert. Hierzu gehören die Rechnungsnummer, die Zahlungsart, der zu zahlende Betrag und die Mietdauer.

Methoden:

Als Methode steht dieser Klasse die Preisberechnung zu Verfügung. Der Preis berechnet sich aus der Mietdauer und Preiskategorie des Fahrzeugs.

Beziehungen:

Zu jeder Rechnung muss ein Auftrag existieren.

...